

Bezugs-Preis

Der Zeitung und Sonntagsblatt... 1890... 1891... 1892...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

Anzeigen-Preis

Der Preis für eine Zeile... 100... 200... 300...

Tel.-Anschl. 14 002 (Redaktionsbüro) 14 003 14 004

Handelszeitung.

Bankkonto: Allgemeine Deutsche Creditbank...

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 400.

Mittwoch, den 7. August 1912.

106. Jahrgang.

Die vorliegende Ausgabe umfasst 8 Seiten.

Das Wichtigste.

- Der Kaiser ist gestern abend 10 Uhr 55 Minuten in Wilhelmshöhe eingetroffen. In Zürich sollen Friedensverhandlungen zwischen türkischen und italienischen Diplomaten stattfinden. In der Weihenhainer Straße 133 in L.-Thonberg droht ein Teil des Neubaus einzustürzen.

Gemeinnützige Rechtsberatung.

Je weiter wir in unserer wirtschaftlichen Entwicklung voranschreiten, desto verwickelter werden unsere Beziehungen zu einander, desto öfter sind wir auf den Rat eines Juristen angewiesen. In den letzten Jahren hat die Vertiefung der Lebenshaltung besonders viele Leute in das Gebiet des Rechts geführt...

weite Verbreitung haben die 118 Sekretariate und 108 Auskunftsstellen der Gewerkschaftsstatistik... 30 000 mehr als im Vorjahr.

Recht interessant ist es, in welchen Gegenden Deutschlands sich diese gemeinnützigen Einrichtungen am meisten eingebürgert haben.

Die türkische Krise.

Die Mitglieder des türkischen Zentralkomitees für Einigkeit und Fortschritt, Dihadid und Talat, sind, wie aus Konstantinopel gemeldet wird, von Konstantinopel nach Saloniki abgereist...

Die Haltung Montenegros.

Aus Cetinje wird gemeldet: Die Regierung hat die Reklamation des türkischen Besandes wegen des letzten Grenzverstoßes vom 1. Juni beantwortet...

Friedensverhandlungen mit Italien.

Der „Römischen Zeitung“ wird aus Petersburg gemeldet: Im Ministerium des Aussen wird mit Bestimmtheit, daß in Zürich Verhandlungen zwischen türkischen und italienischen Diplomaten stattfinden...

Der italienische Erfolg bei Juara.

Rom, 7. August. Die „Tribuna“ weist in einer Besprechung des Kampfes bei Juara darauf hin, daß die Desorganisation der türkischen Streitkräfte...

diejenige Streitkräfte viel größer sei, als man vorher hätte annehmen können, und daß die Einnahme von Juara besonders wichtig sei gegenüber dem Ausland...

Die Unruhen in Mazagan.

Wie wir bereits in unserer heutigen Morgennummer berichteten, macht den Franzosen in der Umgebung von Mazagan an der Küste von Marokko, wo erst kürzlich Unruhen ausgebrochen sind, jetzt wiederum ein unruhiger Stammeshauf zu schaffen...

Mazagan, 7. August. Um 11 Uhr abends dauerte das Schießen noch fort, das um 9 Uhr begonnen hatte. Raib Triahi schürte die fremdenfeindliche Bewegung...

Die Deutschen in Mexiko.

Mexiko, 7. August. Die „Rdn. Ztg.“ meldet aus Berlin: Die Untersuchung des Falles der beiden im mexikanischen Staate Sonora ermordeten aufgefundenen Deutschen Hertling und Schubert...

Zur Verhaftung der fünf Engländer.

Starnberg, 7. August. Zu der Verhaftung der fünf Engländer erzählt die „Landesztg.“ für beide Wexlerburg in Neustrelitz von superflüssiger Seite aus Kiel, daß gestern abend der gerichtliche Haftbefehl gegen die Festgenommenen erlassen wurde...

Maßnahmen der Bundesregierung für die Veteranen.

Braunschweig, 7. August. Die „Braunschw. Landeszeitung“ meldet: Guten Bescheidens nach werden die angeforderten neuen Maßnahmen der Bundesregierung für die Veteranen eine tunliche Sentimentalisierung der Veteranenfolge bringen...

Patentgesetz und Warenzeichengesetz.

Berlin, 7. Aug. Wie verlautet, dürften voraustrichtiglich noch in diesem Jahr Entwürfe zu einem Patentgesetz und einem Warenzeichengesetz verfertigt werden...

Deutsches Reich.

Vom Marianischen Kongress. Trier, 7. August. Vom Kaiser ging folgendes Telegramm ein:

Se. Majestät der Kaiser und Königin haben die freundliche Begrüßung des dortigen letzten Marianischen Kongresses huldvoll entgegen genommen...

Das Antworttelegramm des Papstes lautet: Der Heilige Vater hat mit großer Freude vernommen...

Die Deutschen in Mexiko. Mexiko, 7. August. Die „Rdn. Ztg.“ meldet aus Berlin...

Zur Verhaftung der fünf Engländer. Starnberg, 7. August. Zu der Verhaftung der fünf Engländer erzählt die „Landesztg.“...

Maßnahmen der Bundesregierung für die Veteranen. Braunschweig, 7. August. Die „Braunschw. Landeszeitung“...

Patentgesetz und Warenzeichengesetz. Berlin, 7. Aug. Wie verlautet, dürften voraustrichtiglich noch in diesem Jahr Entwürfe...

Die große Karriere.

11) Roman von H. von Kinkowstrom. (Nachdruck verboten.)

Mit einmal bemerkte der Professor ihre peinliche Situation. Er strömte gerade Verbindlichkeit über die Sohle aus und hörte an, was dieselbe ihm Schönes über seine Benachteiligung sagte...

„Dort im Wintergarten ist ein nettes Mädchen frei“, fuhr er fort. „Dort kann man ganz ungehindert plaudern.“

Sie ließ es willenlos geschehen, daß er ihren Arm in den seinen zog und sie in den Palmenhain führte, der nur sanft beleuchtet und in der Tat zu vertraulicher Zwiegespräche wie geschaffen war...

„Das kann man sich gefallen lassen“, lachte Wallinger, am Gitter aufzuspringen, welche noch immer die Brauen zusammenzog, und die Zähne in die Unterlippe preßte.

„Das kann man sich gefallen lassen“, lachte Wallinger, am Gitter aufzuspringen, welche noch immer die Brauen zusammenzog, und die Zähne in die Unterlippe preßte.

Sie antwortete nicht, starrte in den Saal hinein, von dem sie nur eine Seite übersehen konnte; jedoch gerade in ihrem Gesichtsfeld befand sich eine muntere Gruppe...

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf.

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

fallen und noch arm sind. Ich sage „noch“, denn für uns beide wird hoffentlich noch die Zeit kommen, in der wir es nicht mehr sind.

„Ja“, sagte Eider, und es kam etwas wie mitfühlendes Interesse für ihn zum Vorschein. „Wirklich? Sie waren doch gewiß nie so freudlos und verlassenen wie ich.“

„Ja“, Gott segne Sie! Einen so verlassenen haben wie mich, wird es wohl nicht leicht wieder gegeben haben. Ober meinten Sie vielleicht, ich hätte aus begünstigter Familie und sei Zeit meines Lebens auf Rollen gebettet gewesen?“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

„Woher wissen Sie das alles!“ fuhr Eider plötzlich aus ihrem kumpfen Briten auf. „Inferno, der hierhin und dort hin kommt, hört und sieht doch manches.“

über sich zu haben, und rings umher zirpende Grillen, oder den wunderbaren Duft des Heus. — Ein wahres Vogelschwarzenfahnen kam bei der Erinnerung in sein Gesicht.

„Ja“, das erregt Ihnen Abscheu“, meinte er amüsiert. „Aber ich verziehe Sie, es waren meine besten Zeiten. Das Schlimme kam für mich erst, als ich für die Kultur einzufliegen wurde.“

„Wie kam das?“ fragte sie nun wirklich interessiert, und vergaß ihren Kummer über seine Erzählung.

„Ich fiel nämlich in die Hände eines deutschen Schullehrers, und die Deutschen sind bekanntlich Gemütsmenschen. Na also, der gute Mann war entsetzt über meinen Lebenswandel, noch entsetzter darüber, daß ein zwölfjähriger Bub weber lesen noch schreiben konnte. Demzufolge befiel er mich in seinem Hause.“

„Das war schön.“

„Rein, schön war's gar nicht. Es fiel mir ungeheuer schwer, eine Autorität über mir zu haben und meine Tage einem streng eingehaltenen Programm unterzuordnen.“

(Fortsetzung in der Morgenausgabe.)